

Bilanz: Sieben Jahre Philharmonische Gesellschaft Neu-Isenburg e. V.



Die Philharmonische Gesellschaft Neu-Isenburg e.V. (PHG) wurde am 14.10.2006 gegründet. Im siebten Jahr des Bestehens schauen wir zurück und ziehen Bilanz. Wir versuchen zu beurteilen, ob wir unseren Aufgaben, die wir uns in unserer Satzung gestellt haben, gerecht geworden sind und gesteckte Ziele erreicht haben.

Da heißt es in der Präambel der Satzung:

„Die Philharmonische Gesellschaft Neu-Isenburg hat zum Ziel, Aktivitäten verschiedener Vereinigungen auf klassisch-musikalischem Gebiet unter einem Dach zu vereinen und unter dem Aspekt anspruchsvollen Musizier-niveaus zu ermöglichen bzw. zu fördern.“

Das Kammerorchester bildet dabei seit über 40 Jahren eine Konstante, aus der sich mit befreundeten Laien- und Berufsmusikern neue Formationen gegründet haben. Collegium Musicum und Salon-Ensemble sind unserem interessierten Publikum schon seit vielen Jahren durch die jährlichen Konzerte in der Serenadenreihe bekannt. Ein erfolgversprechender Versuch, wieder ein sinfonisches Blasorchester in Neu-Isenburg zu entwickeln, wurde aus verschiedenen Gründen nicht weiter verfolgt. Der Verein hat jedoch in den letzten Jahren zunächst ein Bläser-Ensemble und später ein Bläser-Quintett gegründet. Beide Ensembles treten jährlich mit eigenen Konzerten an die Öffentlichkeit. Das Bläser-Ensemble wird von der Klarinetistin Christine Stark geleitet. Ein seit 1980 bestehendes, ursprünglich überwiegend aus ausgebildeten Sängern und Sängern bestehendes Vokal-

semble, aus dem ein Kammerchor entwickelt werden sollte, ist im Adventskonzert 2012 letztmals aufgetreten.

Am 14.03.2012 hat der Verein ein Jugendorchester aufgenommen, das seine Wurzeln in einem Schulorchester hat. Die Junior Philharmonics stehen unter der Betreuung von Konstantin Falahati. Unsere Aufgabe besteht nun darin, die jugendlichen Musikerinnen und Musiker in ihrem Bestreben zu fördern, damit sie sich in einem eigenen Konzert dem Publikum vorstellen können. Beim Altstadtkonzert dieses Jahres haben sie sich mit zwei Beiträgen am Programm beteiligt.

In der Leitung des Kammerorchesters fand im Januar 2009 ein Wechsel statt. Herr Peter Halmi betreute das Orchester acht Jahre und gab am 23.11.2008 sein letztes Konzert u. a. mit der Aufführung von Beethovens Chorfantasie op. 80, in der ein Chor Isenburger Chöre mitwirkte. Seit 01.01.2009 nimmt Werner Fürst, anerkannter Pianist und Dirigent die Orchesterleitung wahr.

Alle jährlichen Konzerte zu organisieren und durchzuführen war nicht die einzige Aufgabe des Vorstands in dieser Zeit. Das Kammerorchester hatte vom Jahre 1978 an seinen Raum für die wöchentlichen Proben und die Kammerkonzerte im Haus zum Löwen. Als dann im Jahre 2007 der Umbau im Haus zum Löwen begann, war ein Umzug angesagt. Nach einer ca. halbjährlichen Zwischenlösung im großen Saal der Ev.-Ref. Gemeinde Am Marktplatz erhielt der Verein ab 08.10.2007 zwei Räume in der Brüder-Grimm-Schule, Gebäudeteil

„Alte Goetheschule“. Diese durch Herrn Herbert Hunkel, damals Erster Stadtrat, heute Bürgermeister der Stadt Neu-Isenburg, gefundene Lösung erwies sich nun nach Übernahme des Gebäudes in die Verwaltung der Stadt als Glücksfall. Am 02.03. d. J. stellt die PHG ihre Probenräume und einen nach Sanierung, größtenteils durch den Verein, dazu gewonnenen Raum der Öffentlichkeit vor. Der respektable Raum dient als Notenarchiv für den umfangreichen Notenbestand der PHG.

Der Vorstand der PHG besteht z. Z. aus 5 Vorstandsmitgliedern und 3 Beiräten:

Vorsitzender Werner Castrian, Stellvertretende Vorsitzende Ortrud Schröder, beide seit Gründung des Vereins im Vorstand, Schatzmeisterin Elfriede Seuring, Öffentlichkeitsarbeit und Archiv Uta Hemmann. Die Stelle des Schriftführers ist z. Z. nicht besetzt.

Beiräte für Buchführung, Notenverwaltung und Jugendarbeit sind Irmgard Ernst, Dr. Dieter Klockner und Marcela Dietsch.

In diesem Jahr haben bereits 6 Konzerte und 3 Veranstaltungen stattgefunden; die nächsten Konzerte, wozu der Verein herzlich einlädt, finden am Sa., 16. 11., 19 Uhr, in der Hugenottenhalle und am So., 17. 11., 18 Uhr, in der Ev. Kirche Gravenbruch statt.

Konzerte 2014 werden durch Aushänge, Presse und unsere Homepage veröffentlicht. (Homepage: www.phg-ni.de)

Auskunft erteilt:
Werner Castrian, Tel 06102 / 32 83 23.